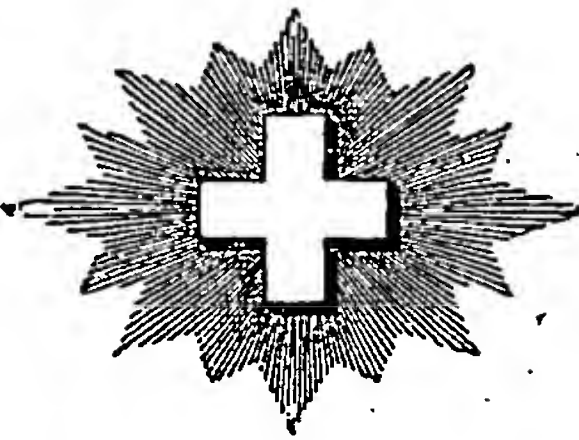


SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT

EIDGEN. AMT FÜR



GEISTIGES EIGENTUM

PATENTSCHRIFT

Patent Nr. 24204

10. August 1901, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr p.

Klasse 18

FREULER & RUSTERHOLZ, in Zürich (Schweiz).

Flaschenreiniger.

Der den Erfindungsgegenstand bildende Flaschenreiniger mit Borstenkolben besitzt vermöge seiner der Flaschenweite anpaßbaren Beschaffenheit die Eigenschaft, daß die Flaschen mit ihm einfacher und schneller gereinigt werden können als mit bisherigen Flaschenreinigern mit Borstenkolben.

In angefügter Zeichnung ist der Erfindungsgegenstand in einer beispielsweise Ausführungsform veranschaulicht, und zwar zeigt Fig. 1 den Flaschenreiniger in Ruh- und Fig. 2 in Arbeitsstellung.

An drei sich kreuzenden aus Drähten bestehenden Schäften *a*, welche bei *b* vereinigt sind, sind aus Borsten gebildete seitliche Kolbenteile *c* in Form von Cylinderausschnitten befestigt.

Die bei *b* vereinigten Drähte, auf welche eine Lochscheibe *d* geschoben ist, haben die Neigung sich zu verspreizen. Vor dem Einführen des Flaschenreinigers in die Flasche wird die Scheibe in die in Fig. 1 gezeigte Stellung geschoben, wobei die Teile *c* sich aneinander legen und einen cylindrischen Kolben bilden. Beim Einführen legt sich die Scheibe sodann auf den Rand des Flaschenhalses und gelangt bei weiterem Einführen z. B. in die in

Fig. 2 ersichtliche Stellung, wobei sich die Drähte *a* auseinander spreizen und die Kolbenteile *c* gegen die Flaschenwand pressen.

Bei drehenden Reinigungsbewegungen verschiebt sich die Scheibe *d* infolge der Verklemmung der Drähte im Loche nicht leicht, sondern bleibt in der einmal eingenommenen Stellung.

PATENT-ANSPRÜCHE:

1. Flaschenreiniger, gekennzeichnet durch einen Borstenkolben, welcher aus mehreren seitlichen Teilen besteht, von denen jeder an einem federnden Schaft befestigt ist, welche Schäfte am andern Ende miteinander vereinigt sind und die Neigung haben, sich mit ihren freien Enden samt den Kolbenteilen auseinander zu spreizen;
2. Flaschenreiniger nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß auf die Schäfte eine verschiebbare Lochscheibe zum Zusammenhalten derselben geschoben ist.

FREULER & RUSTERHOLZ.

Vertreter: E. STEIGER-DIEZIKER, in Zürich.

